

## Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt (nach Maßgabe der Verordnung (EG) 1907/2006, der Verordnung (EG) 1272/2008 und der Verordnung (EG) 453/2010)

Herausgegeben am: 22. Juni 2009

Dokument-Nr.: 10404MS

Revisionsdatum: 20 Juni 2016

Revisionsnummer: 3


### 1. PRODUKTIDENTIFIZIERUNG

<b>Handelsname (wie gekennzeichnet):</b>	<b>Dry Socket Paste (Paste für trockene Alveole)</b>
<b>Chemischer Name/Klassifizierung:</b>	Gemisch organischer Substanzen
<b>Produktbezeichnung (Teile-/Artikelnummer):</b>	10404 (28,35 g)
<b>U.N.-Nummer:</b>	Keine
<b>U.N.-Gefahrguteinstufung:</b>	Keine
<b>Empfohlene Verwendung:</b>	Lokalanästhetikum
<b>Nutzungseinschränkungen:</b>	Nur wie angewiesen verwenden
<b>Name des Herstellers/Lieferanten:</b>	Sultan Healthcare
<b>Anschrift des Herstellers/Lieferanten:</b>	1301 Smile Way York, PA 17404
<b>Telefonnummer des Herstellers/Lieferanten:</b>	1-201-871-1232 oder 1-800-637-8582 (Produktinformation)
<b>Notruf-Telefon:</b>	1-800-535-5053 (INFOTRAC) 1-352-323-3500 (R-Gespräch außerhalb der USA)
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:customer.service@sultanhc.com">customer.service@sultanhc.com</a>

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**EU-Klassifizierung (1999/45/EG wie folgt geändert):** Reizstoff (Xi) R43

**EU-Kennzeichnung:**

 Reizstoff	R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. S24 Berührung mit der Haut vermeiden. S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen.
--	---

**US-Klassifizierung in Gefahrgutklasse:** Gefährlich

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile	CAS- Nummer EG-Nr.	IUPAC-Name	Einstufung des Stoffes 67/548/EEG (EG) Nr. 1272/2008	Gew.-%
Guaiakol	90-05-1 / 201-964-7	2-Methoxyphenol	Xn, Xi R22, R36/38 Akute Tox. 4 (H302), Augenreiz. 2 (H319), Augenreiz. 2 (H315)	1-5
Eugenol	97-53-0 / 202-589-1	2-Methoxy-4- prop-2- enylphenol	Xn, Xi R22, R38, R43	1-5
Chlorbutanol, kalziniert	57-15-8 / 200-317-6	1,1,1-Trichlor-2- methyl-2- propanol	Xn R22, R36/38	1-2





Siehe Abschnitt 16 für den vollen Wortlaut der EU-Einstufungen und R-Sätze.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Expositionswege	Erste-Hilfe-Anweisungen
<b>Augen</b>	Augenlider spreizen und Augen mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen. Bei Anhalten der Reizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Haut</b>	Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung vor dem erneuten Tragen entfernen und waschen. Bei Auftreten und Anhalten von Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Einatmen</b>	Unter normalen Gebrauchsbedingungen nicht erforderlich. Bei Auftreten einer Reizung an frische Luft bringen. Bei Anhalten von Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Verschlucken</b>	Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas in den Mund geben. Ärztliche Hilfe rufen.
<b>Wichtigste Symptome der Exposition</b>	Kann Augen- und Hautreizung verursachen. Kann allergische Hautreaktion verursachen. Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.
<b>Sonstige</b>	Kontakt mit Haut oder Schleimhäuten kann Taubheit verursachen.
<b>Hinweise für den Arzt (Behandlung, Prüfen und Überwachen):</b> Die Behandlung einer Überexposition sollte auf die Kontrolle der Symptome und klinischen Bedingungen ausgerichtet sein.	

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Geeignete Löschmittel für Umgebungsbrand verwenden.
<b>Maßnahmen zur Brandbekämpfung:</b>	Dem Brand ausgesetzte Behälter und Konstruktionen mit Wasser kühlen.
<b>Besondere, von der Chemikalie ausgehende Gefahren:</b>	Keine bekannt.
<b>Vorsichtsmaßnahmen für die Feuerwehr:</b>	Feuerwehrlente müssen bei der Bekämpfung chemischer Brände umluftunabhängige Atemschutzgeräte mit positivem Druckmodus und geeignete Schutzkleidung tragen.



Empfohlene Schutzausrüstung für die Feuerwehr:			
AUGEN/GESICHT	HAUT	ATEMWEGE	THERMISCH
			

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Bei größeren Verschüttungen Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Eindringen des Verschütteten in die Kanalisation und fließende Gewässer vermeiden. Freisetzung gemäß den Anforderungen der zuständigen lokalen und nationalen Behörden melden.

**Methoden und Materialien für Eindämmung und Reinigung:** Mit Küchenpapier aufwischen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter geben.

Empfohlene persönliche Schutzausrüstung zur Eindämmung und Reinigung:			
AUGEN/GESICHT	HAUT	ATEMWEGE	THERMISCH
			



## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Nach der Handhabung gründlich waschen. Gemäß den Anweisungen auf der Verpackung verwenden.

**Bedingungen für eine sichere Lagerung:** In einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Bereich lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter vor Schaden schützen.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwerte:		
Chlorbutanol, kalziniert	USA	Keine festgelegt
	Deutschland	Keine festgelegt
	Großbritannien	Keine festgelegt
	Frankreich	Keine festgelegt

	Spanien	Keine festgelegt	
	Italien	Keine festgelegt	
	Europäische Union	Keine festgelegt	
Guaiakol	USA	Keine festgelegt	
	Deutschland	Keine festgelegt	
	Großbritannien	Keine festgelegt	
	Frankreich	Keine festgelegt	
	Spanien	Keine festgelegt	
	Italien	Keine festgelegt	
	Europäische Union	Keine festgelegt	
Eugenol	USA	Keine festgelegt	
	Deutschland	Keine festgelegt	
	Großbritannien	Keine festgelegt	
	Frankreich	Keine festgelegt	
	Spanien	Keine festgelegt	
	Italien	Keine festgelegt	
	Europäische Union	Keine festgelegt	
<b>Biologische Expositionsgrenzwerte:</b> Keine festgelegt			
<b>Geeignete technische Schutzmaßnahmen:</b> Es sind keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.			
<b>Persönliche Schutzmaßnahmen (PSA)</b> <b>Spezieller Augen-/Gesichtsschutz:</b> Schutzbrille tragen, wenn ein Kontakt wahrscheinlich ist. <b>Spezieller Hautschutz:</b> Kautschukhandschuhe tragen, um Kontakt zu vermeiden. Empfohlene Verwendung: Kautschukhandschuhe. Bei Handschuhhersteller Informationen über Dicke und Nutzungsdauer einholen. <b>Spezieller Atemschutz:</b> Unter normalen Gebrauchsbedingungen nicht erforderlich. <b>Spezielle thermische Gefahren:</b> Entfällt			
<b>Empfohlene persönliche Schutzausrüstung:</b>			
AUGEN/GESICHT	HAUT	ATEMWEGE	THERMISCH
			
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:</b> Unter normalen Gebrauchsbedingungen nicht erforderlich.			
<b>Allgemeine Hygienemaßnahmen und Arbeitspraktiken:</b> Nach der Handhabung gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung vor dem erneuten Tragen entfernen und waschen.			
<b>Schutzmaßnahmen während der Reparatur und Wartung der kontaminierten Ausrüstung:</b> Für Produkt nicht zutreffend.			

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>Aussehen:</b>	Dunkelbraune Flüssigkeit	<b>Explosionsgrenzen:</b>	Entfällt
<b>Geruch:</b>	Aromatisch	<b>Dampfdruck:</b>	Vernachlässigbar
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht verfügbar	<b>Dampfdichte:</b>	Nicht verfügbar
<b>pH-Wert: (1:1 Wasser)</b>	4,5 in Wasser	<b>Spezifische Dichte: (H<sub>2</sub>O = 1)</b>	0,964 @ 25° C
<b>Schmelz-/Gefrierpunkt:</b>	Nicht verfügbar	<b>Löslichkeit:</b>	Nicht mischbar
<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	204,4 °C	<b>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</b>	Nicht verfügbar
<b>Flammpunkt: PMCC</b>	137,78 °C	<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Nicht verfügbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Nicht verfügbar	<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht verfügbar
<b>Entzündbarkeit:</b>	Nicht entflammbar	<b>Viskosität:</b>	800 Centipoise
<b>Explosions-eigenschaften:</b>	Keine	<b>Oxidations-eigenschaften:</b>	Keine

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Reaktivität:** Reagiert nicht unter normalen Gebrauchsbedingungen.

**Chemische Stabilität:** Stabil unter normalen Gebrauchsbedingungen.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Nicht reaktiv unter normalen Gebrauchsbedingungen.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Keine bekannt.

**Unverträgliche Materialien:** Oxidationsmittel vermeiden.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Thermische Zersetzung kann Kohlen- und Stickstoffoxide erzeugen.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### **Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:**

Augen: Direkter Kontakt kann Augenreizung mit verschwommenem Sehen und Schmerzen verursachen. Kann anästhetische Wirkung haben.

**Haut:** Kann Hautreizung verursachen. Kann anästhetische Wirkung haben. Studien am Menschen zeigen, dass Eugenol Kontaktdermatitis verursachen kann.

**Verschlucken:** Verschlucken kann Magen-Darm-Reizung, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem wie Verwirrung, Ataxie und leichte Hypertonie verursachen. Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

**Einatmen:** Es werden keine schädlichen Effekte erwartet, da das Produkt eine Salbe ist.

**Chronische Gesundheitsauswirkungen:** Langdauernde Exposition gegenüber Chlorbutanol kann Nieren- und Leberschäden verursachen.

**Karzinogenität:** Keines der Bestandteile in diesem Produkt ist von OSHA, IARC, ACGIH, NTP oder den EU-Richtlinien als karzinogen aufgelistet.

**Mutagenität:** Eugenol war im AMES-Test negativ und im Test mit Lymphozyten von Mäusen positiv. Beim In-vitro-CHO-Test war Eugenol sowohl positiv als auch negativ und negativ beim In-vivo-Mikrokerntest an der Maus.

**Durch Exposition verschlimmerte medizinische Erkrankungen:** Arbeiter mit bereits bestehenden Hauterkrankungen können bei Exposition einem erhöhten Risiko ausgesetzt sein.

**Angaben zur akuten Toxizität:**

Guaiakol: LD50 Oral Ratte 520 mg/kg, LD50 Haut Kaninchen 4.600 mg/kg

Eugenol: Oral Ratte LD50 1.930 mg/kg

Chlorbutanol: Oral Ratte LD50 510 mg/kg; Haut Kaninchen LD50 2.000 mg/kg

**Angaben zur Reproduktionstoxizität:** Es liegen keine Daten vor.

**Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):**

**Einmalige Exposition:** Es hat sich gezeigt, dass Eugenol in niedrigen Dosen zu einer Hemmung der peripheren sensorischen Nervenaktivität führen kann. In hohen Dosen kann es eine neurotoxische Wirkung haben.

**Wiederholte Exposition:** In einer 4-monatigen Studie, bei der dem Futter von Ratten 1 % zugesetzt wurde, wurden keine Leberschäden beobachtet. In einer weiteren Studie, bei der Ratten 0,1-1 % über einen Zeitraum von 19 Wochen verabreicht wurde, wurden keine Veränderungen in Bezug auf Wachstum, Hämatologie, Gewicht der Organe und Histologie beobachtet. Bei einer 34-tägigen oralen Studie, bei der Ratten 1,4 g Eugenol verabreicht wurde, das über den 34-Tageszeitraum auf 4 g erhöht wurde, wurde eine Vergrößerung der Leber und Nebennieren, Hyperplasie und Hyperkeratose der Haut mit fokalen Geschwüren beobachtet.

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

**Toxizität:**

Guaiakol: 48 h EC50 Daphnia magna 25,9 mg/l

Eugenol: 96 h LC50 Pimephales promelas (Dickkopfritze) 24 mg/l

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Guaiakol: Biologisch leicht abbaubar (90 % nach 28 Tagen).

**Bioakkumulationspotenzial:** Guaiakol: Der geschätzte BCF ist 3, woraus auf ein niedriges Potenzial für die Biokonzentration in Wasserorganismen geschlossen werden kann. Eugenol: Das Potenzial für die Bioakkumulation in Wasserorganismen ist niedrig, vorausgesetzt, die Verbindung wird nicht durch den Organismus metabolisiert.

**Mobilität im Boden:** Guaiakol hat voraussichtlich im Boden eine sehr hohe Mobilität. Eugenol hat voraussichtlich eine mäßige Mobilität im Boden.

**Sonstige schädliche Auswirkungen:** Keine bekannt.

**Ergebnisse der PBT/vPvB-Beurteilung:** Nicht erforderlich.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Bestimmungen:** Gemäß den lokalen und nationalen Umweltbestimmungen entsorgen.

**Eigenschaften (physikalische/chemische), die die Entsorgung betreffen:** Keine bekannt.

**Empfehlungen für die Abfallbehandlung:** Für normalen vorhersehbaren Gebrauch nicht erforderlich.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

<b>UN-Identifikationsnummer:</b>	ADR/RID: Keine	IMDG: Keine	IATA: Keine	DOT: Keine
<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	ADR/RID: Nicht geregelt IMDG: Nicht geregelt IATA: Nicht geregelt DOT: Nicht geregelt			
<b>Transportgefahrenklasse(n):</b>	ADR/RID: Keine	IMDG: Keine	IATA: Keine	DOT: Keine
<b>Verpackungsgruppe:</b>	ADR/RID: Keine	IMDG: Keine	IATA: Keine	DOT: Keine
<b>Umweltgefahren:</b>	ADR/RID: Nein	IMDG Meeresschadstoff: Nein	IATA: Nein	DOT: Nein
<b>Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:</b> Keine				

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

#### Bestimmungen auf US-Bundesebene

**CERCLA-Gesetz von 1980 (Comprehensive Environmental Response and Liability Act; föderales Umweltgesetz):** Dieses Produkt unterliegt nicht den Meldepflichten nach CERCLA. Viele Staaten haben strengere Meldepflichten bezüglich der Freisetzung. Verschüttungen gemäß den Vorgaben der zuständigen bundesstaatlichen, staatlichen und lokalen Behörden melden.

**TSCA-Gesetz (Toxic Substances Control Act; Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe):** Alle Inhaltsstoffe in diesem Produkt sind in der EPA TSCA Bestandsliste aufgeführt.

**OSHA-Einstufung in Gefahrgutklasse:** Reizend, Auswirkungen auf Zielorgan, Sensibilisator

**Wasserhaushaltsgesetz (WHG):** Nicht aufgeführt

**Gesetz zur Luftreinhaltung (CAA):** Nicht aufgeführt

**SARA (Superfund Amendments and Reauthorization Act) Titel III Informationen:**

**SARA Abschnitt 311/312 (40 CFR 370) Gefahrenklassen:**

<b>Unmittelbare Gefahr:</b>	<b>Ja</b>	<b>Druckgefahr:</b>	<b>Nein</b>
<b>Verzögerte Gefahr:</b>	<b>Ja</b>	<b>Reaktionsgefahr:</b>	<b>Nein</b>
<b>Brandgefahr:</b>	<b>Nein</b>		

**Dieses Produkt enthält die folgenden toxischen Chemikalien, die nach SARA Abschnitt 313 (40 CFR 372) der Meldepflicht unterliegen:**

<b>Bestandteile</b>	<b>CAS-Nummer</b>	<b>Gew.-%</b>
Keine		

**Staatliche Bestimmungen:**

**Kalifornien:** Dieses Produkt enthält die folgenden Chemikalien, die laut dem US-Bundesstaat Kalifornien Krebs, Geburtsfehler oder Fortpflanzungsschäden verursachen:

<b>Bestandteile</b>	<b>CAS-Nummer</b>	<b>Gew.-%</b>
Keine		

**Internationale Bestimmungen**

**Kanadisches Umweltschutzgesetz (Canadian Environmental Protection Act):** Alle Bestandteile in diesem Produkt sind in der kanadischen DSL aufgeführt.

**WHIMS (Canadian Workplace Hazardous Materials Information System; kanadisches Arbeitsplatz-Gefahrstoff-Informationssystem):** Klasse D, Division 2B

**EU REACH:** Die Stoffe in diesem Produkt erfüllen die anzuwendende EU-Verordnung REACH.

**Wassergefährdungsklasse (WGK): 2**

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Voller Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 verwendeten Abkürzungen für die Klassifizierung:

Xn Gesundheitsschädlich  
 Xi Reizstoff  
 R22 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 R36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
 R38 Reizt die Haut.  
 R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
 Akute Tox. 4 Akute Toxizität Kategorie 4  
 Augenreiz. 2 Augenreizung Kategorie 2  
 Augenreiz. 2 Hautreizung Kategorie 2  
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Datum der Erstellung/Revision des Sicherheitsdatenblatts: 6. Dezember 2011

Datenquellen: US NLM ChemID Plus und HSDB, Stoff-Sicherheitsdatenblatt für Bestandteile, IUCLID Dataset EU Chemical Bureau, ESIS, Länderwebsites für Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwerte.